

## **Konfliktmineralien Politik**

Mineralien aus Erzen, die in der Demokratischen Republik Kongo oder in Nachbarländern abgebaut werden, werden zur Finanzierung anhaltender Konflikte in der Region verwendet, und der Abbau dieser Erze erfolgt unter Bedingungen von Zwangsarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Die gewonnenen Mineralien werden Konfliktmineralien (Konfliktmineralien) genannt, und die Gesetzgebung zur Verhinderung der Verwendung dieser Mineralien wurde erstmals im August 2012 in den Vereinigten Staaten im Rahmen des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act eingeführt in der EU im Januar 2021, 2017/2017 im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 821 in Kraft getreten. Die in diesen Mineralien enthaltenen Mineralien sind Zinn-, Wolfram-, Tantal- und Goldmineralien und werden auch als 3TG bezeichnet.

Dominyay setzt sich aktiv dafür ein, den Einsatz von Konfliktmineralien zu verhindern und unterstützt die Verinnerlichung dieses Ziels bei allen Beteiligten. Sie fordert die Einholung der erforderlichen Verfahren, um klare Informationen darüber zu erhalten, dass die in den von ihr gelieferten Produkten enthaltenen Mineralien nicht aus Bodenschätzen in der betreffenden Region gewonnen werden.

Dominyay garantiert, dass, wenn in der Lieferkette eine Situation im Zusammenhang mit Konfliktmineralien festgestellt wird oder ein Risiko erwartet wird, geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das Risiko zu beseitigen und gegebenenfalls die Zusammenarbeit mit risikobehafteten Lieferanten zu beenden.

*B. Kavcin*

**BÜKRE KAVÇİN**  
CEO